

- Fulda!) wird auf seiner letzten Missionsreise von den Friesen erschlagen.  
(Im südwestl. Deutschland haben zumeist irische Mönche erfolgreiche Bekehrungsversuche gemacht).
- 768—814. **Karl der Grofse, Sohn Pipins, Herrscher des Frankenreichs.** (Biograph: Einhard.)
- 772—803. **Bekehrung und Unterwerfung der Sachsen in langwierigen und schweren Kriegen.** (Herzog Widukind.) Anlegung von Bistümern.
774. Das Reich der Langobarden nach der Besiegung des Königs Desiderius dem fränkischen unterworfen (Bestand von 568—774).
778. Zug Karls gegen die Araber in Spanien (Rolands-Sage); später Begründung der spanischen Mark bis zum Ebro hin.
788. Unterwerfung des Bayernherzogs Tassilo.
- 791—799. Besiegung der Avaren (in den Gegenden der Donau und Theifs). Die Mark Österreich begründet.
800. **Karl erhält aus den Händen des Papstes Leo III die römische Kaiserkrone.** (Das römische Reich deutscher Nation 800—1806).  
Unter Karl Einteilung des Reichs in Gaue: (Gaugrafen, Sendgrafen, Markgrafen, Pfalzgrafen). — Ausdehnung des Frankenreichs von der Eider bis zum Tiber und Ebro, vom atlantischen Ocean bis ins Donautiefland.
- 814—840. Ludwig der Fromme, Sohn Karls d. Gr. — Kampf mit seinen Söhnen.
843. **Teilungs-Vertrag zu Verdun.** Die Söhne Ludwigs teilen das Reich so, dass der älteste Lothar die Kaiserwürde, Italien und den Landstrich zwischen Schelde, Maas, Rhone und Rhein, Karl der Kahle Frankreich (Westfranken) und Ludwig Deutschland (Ostfranken) erhält. (Durch den Vertrag zu Mersen 870 die Nationalitäten schärfer abgegrenzt.)
- 843—876. Ludwig der Deutsche. Kämpfe mit den Normannen und Slaven.
- 876—887. Die Söhne Ludwigs des Deutschen; von ihnen beherrscht Karl der Dicke seit 884 noch einmal die ganze Monarchie Karls d. Gr.
- 887—899. Arnulf von Kärnthen. — Einfälle der Magyaren (Sventibold).
- 900—911. Ludwig das Kind, der letzte deutsche Karolinger. Erstarkung der herzoglichen Gewalt. (Volksherzogtümer). (Die Karolinger herrschen in Frankreich noch bis 987.)
- 911—918. Konrad I. von Franken, deutscher König. Vergeblicher Versuch zur Wiederherstellung des königlichen Ansehens (durch Waffengewalt).
- 919—1024. **Die Könige und Kaiser aus dem sächsischen Hause.**